

Firma	ASFINAG Alpenstraßen GmbH
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.asfinag.at
Firmenbuchnummer	FN 255701g
Unternehmens- gegenstand und Zweck	1.) Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Erhaltung und die Instandsetzung der Bundesstraßen, einschließlich der hierzu notwendigen und zweckdienlichen Infrastruktur und alle damit in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten in den im Westen Österreichs gelegenen Bundesländern, sofern die Gesellschaft von der ASFINAG dazu beauftragt wurde. Im Wesentlichen umfasst das Betreuungsgebiet die Länder Tirol und Vorarlberg. 2.) Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig oder nützlich sind. Nicht umfasst vom Unternehmungsgegenstand sind Beteiligungen an Unternehmen, die Bankgeschäfte im Sinne des Bankwesengesetzes ausführen sowie die Entfaltung von eigener Geschäftstätigkeit in diesem Geschäftsbereich.
Politische/r ReferentIn	LR Zoller-Frischauf
Standorte	Inntal Autobahn (A12) Brenner Autobahn (A13) Arlberg Schnellstraße (S16)
Tätigkeiten	Die ASFINAG Alpenstraßen GmbH betreibt Autobahnen und die Arlbergschnellstraße in Tirol und Vorarlberg. Sie ist dafür verantwortlich, die Betriebsfähigkeit zu erhalten und die anfallenden straßenbetrieblichen Maßnahmen zu treffen.
Strategische Überlegungen	Die Länder Tirol und Vorarlberg sind an der ASFINAG Alpenstraßen GmbH beteiligt, die das hochrangige Straßennetz in den beiden Bundesländern betreibt. So kann auf die Gestaltung des Autobahnnetzes im Land Einfluss genommen werden und somit regionalverkehrspolitische Bedürfnisse in das Unternehmen eingebracht und berücksichtigt werden.
Besondere Ereignisse	Ende 2017 hat die ASFINAG die Sanierung des Arlbertunnels auf der S 16 Arlberg Schnellstraße abgeschlossen. Die drei Jahre dauernden Bauarbeiten waren in vielerlei Hinsicht ein Best-Practice-Projekt. Die Arbeiten wurden früher als geplant fertig und die Verkehrsabwicklung lief trotz zweier Tunnelsperren einwandfrei. Der Schlüssel zum Erfolg waren zahlreiche Innovationen. Zur Verkürzung der Bauzeit wurden bei der Ausschreibung finanzielle Anreize gesetzt und alle Arbeiten waren saisonal abgestimmt, um im Winter eine Umleitung über den Arlberg zu vermeiden.
Ausblick	Zwei Themen werden die ASFINAG in der Zukunft verstärkt begleiten: der steigende Personen- und Güterverkehr und neue Trends, wie beispielsweise automatisiertes Fahren und „Truck Platooning“, bei dem vernetzte Lkw-Kolonnen dicht hintereinanderfahren. Neue Entwicklungen erfordern – zusätzlich zu konventionellen Methoden zur Erhöhung der Streckenverfügbarkeit – auch alternative Ansätze bei der Planung. Ein Beispiel ist der Schulterschluss unterschiedlicher Infrastrukturanbieter zur optimalen Nutzung verschiedener Verkehrsmittel (Multimodalität). Im Rahmen der Entwicklung des „Zielnetzes 2030+“ arbeitet die ASFINAG dafür ein integratives Zielsystem aus. Darin werden sowohl verkehrliche und ökologische als auch wirtschaftliche Aspekte berücksichtigt. Aber auch Innovationen, wie individuelle Mobilitätsangebote („Mobility as a Service“), und gesellschaftliche Entwicklungen, wie die infrastrukturelle Urbanisierung, finden Einzug in das ASFINAG Zielnetz der Zukunft. Bis Ende 2019 will die ASFINAG ein entsprechendes Zielnetz-Konzept erstellen und so die Verfügbarkeit am österreichischen Autobahn- und Schnellstraßennetz in der Zukunft sicherstellen.
Finanzierung	Die Finanzierung der Geschäftstätigkeit erfolgt durch ein konzerninternes Vergütungsmodell, das auf Kostendeckung ausgelegt ist und mittels Mengen- und Qualitätskomponenten geregelt wird.

Prüfung von	BDO Austria GmbH, Wien		
Personalstruktur	249 (Durchschnitt Geschäftsjahr 2017)		
Geschäftsführung	Ing. Stefan Siegele (Geschäftsführer)		
Aufsichtsrat	DI Alois Schedl (Vorsitzender bis 15.09.2017) Mag. Karin Zipperer (Vorsitzende seit 15.09.2017) Dipl.-Ing. Robert Müller (Stellvertreter) Dr. Klaus Schierhackl Dr. Christian Konzett Roman Grünerbl DI Bernhard Mayr		
Gesellschafter	Autobahnen- und Schnellstraßen- Finanzierungs-Aktiengesellschaft	51,00%	2.550.000,00 €
	Land Tirol	35,90%	1.796.585,00 €
	Land Vorarlberg	13,10%	653.415,00 €

BILANZ

AKTIVA	31.12.2017		31.12.2016		31.12.2015		31.12.2014	
	EUR	%BS	EUR	%BS	EUR	%BS	EUR	%BS
A. Anlagevermögen	13.637.422	71,60%	13.034.580	71,17%	12.457.527	67,66%	11.837.396	62,41%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	265	0,00%	441	0,00%	617	0,00%	1.239	0,01%
II. Sachanlagen	13.637.157	71,59%	13.034.139	71,17%	12.456.910	67,66%	11.836.157	62,41%
B. Umlaufvermögen	5.390.719	28,30%	5.266.174	28,75%	5.947.233	32,30%	7.122.717	37,55%
I. Vorräte	1.323.924	6,95%	1.361.905	7,44%	1.861.500	10,11%	1.753.981	9,25%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.055.205	21,29%	3.895.478	21,27%	4.076.537	22,14%	5.357.224	28,25%
III. Kassabestand, Guthaben bei Kreditinstituten	11.590	0,06%	8.791	0,05%	9.196	0,05%	11.512	0,06%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	19.733	0,10%	13.678	0,07%	6.452	0,04%	6.167	0,03%
Summe Aktiva	19.047.874	100,00%	18.314.432	100,00%	18.411.212	100,00%	18.966.280	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	5.000.000	26,25%	5.000.000	27,30%	5.833.492	31,68%	5.869.675	30,95%
I. Stammkapital	5.000.000	26,25%	5.000.000	27,30%	5.000.000	27,16%	5.000.000	26,36%
II. Unversteuerte Rücklagen	0	0,00%	0	0,00%	833.492	4,53%	869.675	4,59%
B. Rückstellungen	5.767.540	30,28%	5.907.346	32,26%	5.873.892	31,90%	5.517.083	29,09%
I. Abfertigungen	2.909.061	15,27%	3.243.937	17,71%	3.320.106	18,03%	3.151.341	16,62%
II. Sonstige Rückstellungen	2.858.479	15,01%	2.663.409	14,54%	2.553.786	13,87%	2.365.742	12,47%
C. Verbindlichkeiten	8.280.334	43,47%	7.407.086	40,44%	6.703.828	36,41%	7.570.877	39,92%
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.695.054	19,40%	2.179.357	11,90%	2.805.917	15,24%	3.012.221	15,88%
II. sonstige Verbindlichkeiten	4.585.280	24,07%	5.227.729	28,54%	3.897.911	21,17%	4.558.656	24,04%
D. Passive Rechnungsabgrenzungen	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	8.645	0,05%
Summe Passiva	19.047.874	100,00%	18.314.432	100,00%	18.411.212	100,00%	18.966.280	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

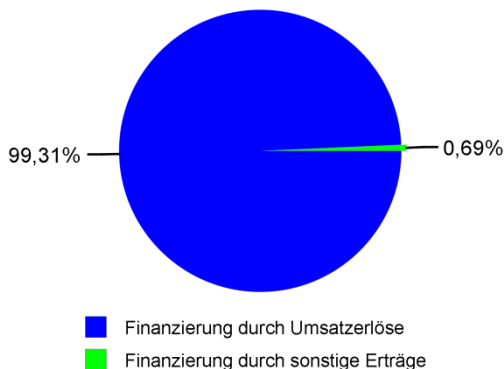
EIGENKAPITALQUOTE
(Eigenkapital/Gesamtkapital)

26,25%

EIGENDECKUNGSGRAD
(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

100,00%

Finanzierungsanteile Betrieb
(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Finanzierung Investitionen 2.894.357 €

Die Finanzierung der Investitionen erfolgt über das konzerninterne Vergütungsmodell.

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2017		31.12.2016		31.12.2015		31.12.2014	
	EUR	%BL	EUR	%BL	EUR	%BL	EUR	%BL
Umsatzerlöse	48.508.714	99,31%	47.026.804	99,25%	43.349.135	93,18%	42.372.486	50,83%
sonstige betriebliche Erträge	337.449	0,69%	357.390	0,75%	3.174.533	6,82%	3.222.550	3,87%
Betriebsleistung	48.846.163	100,00%	47.384.194	100,00%	46.523.668	100,00%	45.595.036	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	13.935.944	28,53%	13.334.631	28,14%	13.045.099	28,04%	12.200.611	14,64%
Personalaufwand	16.114.191	32,99%	16.678.014	35,20%	16.134.365	34,68%	15.653.808	18,78%
Abschreibungen	2.253.677	4,61%	2.130.200	4,50%	1.988.307	4,27%	1.834.672	2,20%
sonstige betriebliche Aufwendungen	12.959.264	26,53%	12.021.134	25,37%	12.183.684	26,19%	11.990.453	14,38%
Betriebsaufwand	45.263.076	92,66%	44.163.979	93,20%	43.351.455	93,18%	41.679.544	91,41%
Betriebserfolg	3.583.087	7,34%	3.220.215	6,80%	3.172.213	6,82%	3.915.492	8,59%
Finanzerfolg +/-	-776	0,00%	103	0,00%	-18	0,00%	1.599	0,00%
Ergebnis vor Steuern	3.582.311	7,33%	3.220.318	6,80%	3.172.195	6,82%	3.917.091	8,59%
Rücklagenverrechnung	0	0,00%	833.492	1,76%	36.183	0,08%	16.614	0,02%
Ergebnisabführung	-3.582.311	-7,33%	-4.053.810	-8,56%	-3.208.378	-6,90%	-3.933.705	-4,72%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

